



## Festveranstaltung zum 90. Geburtstag des Eichsfeldmuseums



Am 03.11.2022 trafen sich um 19:30 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses Mitglieder des Heiligenstädter Geschichts- und Museumsvereins und Freunde des Museums zu einer Feierstunde. Als Ehrengast konnte die Erste Beigeordnete der Stadt, Frau Ute Althaus begrüßt werden.

Der Vorsitzende des HGMV Günter Liebergesell moderierte in einer Podiumsrunde den Abend. Podiumsgäste waren Veronika Merten, Museumsleiterin von 2008 bis 2015, Wolfgang Friese, er leitete das Museum von 1996 bis 2008 und war Gründungsmitglied des HGMV im Jahr 1997 der nun 25 Jahre besteht. Weitere Podiumsgäste waren Helmut Rosenthal, ehem. Vorsitzender des HGMV von 2010-2020; Peter Anhalt,

Vorsitzender des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde; Sigrud Seifert, Vorstandsmitglied des HGMV und vielen als Stadtführerin und Nachtwächterin bekannt; und Dr. Gideon Haut, seit April 2022 Leiter beider Heiligenstädter Museen. Für die musikalische Umrahmung sorgten mit Violinenduetten, Charikleia Kanatidou-Küffner und Alexandra Dörnbach.

Nach einer Vorstellung der bisherigen 11 Museumsleiter und Museumsleiterinnen begann die Podiumsrunde. Peter Anhalt berichtete über den langen Weg und die Schwierigkeiten bis es zur Gründung des Eichsfelder Heimatmuseums am 01.04.1932 kommen konnte. Wolfgang Friese, der über 12 Jahre das Museum leitete, sprach über seine aufregenden und





schwierigsten Ereignisse in seiner langen Amtszeit. Es musste alles neugestaltet werden z. B. jedes Schild an den Exponaten brauchte eine neue Beschriftung. Ihm folgte Frau Veronika Merten, die den interessierten Zuhören Dinge berichtete, die in keinem Buch zu finden sind. Wie die Rettung der Außenansicht des Museums die durch einen Fahrstuhl verändert werden sollte. Es gab auch kritische Worte wie die von Helmut Rosenthal, der berichtete, wie es mit den Stadträten gelang, das Museum

als alleinstehendes Objekt zu belassen. Siegrid Seifert schwärmte von dem Neuen Ausstellungsraum, der die Palmensonntagsprozession beherbergt und ein Zeichen dafür ist, wie sich das Museum verändern wird. Als letzter der Podiumsrunde stellte Dr. Gideon Haut mit Hilfe von drei großen Schaubildern die nächsten Umbauten im Museum vor und dankte der Stadt für ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Projekten.

Zum Schluss folgte noch ein Grußwort der Ersten Beigeordneten Ute Althaus, die sich bei allen, die Verantwortung für dieses Haus trugen und tragen, bedankte. Eine Gesprächsrunde mit interessanten Rückblicken



aber auch mit fantastischen Ausblicken ging dem Ende zu. Da ein Geburtstag auch immer ein Grund zum Feiern ist, lud mit einem Dank an die Gäste, der Vorsitzende des HGMV alle ein, den Abend in ungezwungenen Gesprächen bei einem guten Tropfen ausklingen zu lassen.

Bilder: Lothar Jakob